

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/EB 77

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
773/068/2023

Antrag des Stadtteilbeirates Alterlangen Nr. 116/2023 vom 05. Juli 2023: Aufwertung des Platzes an der Killinger Straße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grünfläche Killingerstraße (Fl.-Nr. 2846/2) seniorengerechte und barrierefreie Sitzgelegenheiten zu errichten.
2. Der Antrag Nr. 116/2023 aus der 2. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 05. Juli 2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gemäß TOP 6 der Niederschrift zur 2. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 05.07.2023 sollen auf der Grünfläche Killinger Straße barrierefreie und seniorengerechte Sitzgelegenheiten auf entsprechend versiegelten Flächen errichtet werden. Der Stadtteilbeirat hat am 17.10.2023 dem vorgelegten Vorentwurf zugestimmt mit der Maßgabe, einen weiteren Baumstandort zu prüfen. Die Anzahl der neu zu pflanzenden Bäume wird auf vier Stück erhöht. Drei Bäume sollen so angeordnet werden, dass sie Straßenraum wirksam sind.

Im vorderen Bereich, angrenzend an den Gehweg, soll die Art der Ausführung der Bank ermöglichen, dass mehrere Personen nebeneinandersitzen können.

Die Platzfläche wird dabei etwas größer gestaltet, um Gehilfen seitlich sicher abzustellen zu können oder einer Person mit Rollstuhl einen weiteren Platz anbieten zu können.

Im hinteren Bereich der Grünfläche (Standort der derzeitigen Bank im Bestand) sollen weitere barrierefrei erreichbare Sitzgelegenheiten entstehen. Auch an dieser Stelle ist es ungehindert möglich, Personen mit Rollstuhl oder Gehilfen zusätzlich zu integrieren.

Um eine gute Kommunikation untereinander zu ermöglichen, sollen hier anstatt einer Bank 3 Drehstühle eingebaut werden.

Ein Abfallbehälter befindet sich bereits im Bestand der Grünfläche.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es sollen an zwei Stellen mehrere Sitzgelegenheiten errichtet werden. Diese werden in geringem Umfang unterpflastert. Eine seniorengerechte Bank (erhöhte Sitzflächen, Armlehnen) soll in unmittelbarer zum Fußweg gegenüber der Kindertagesstätte aufgestellt werden, um barrierearm erreichbar zu sein.

Für den barrierefreien Zugang werden die vorhandenen Bordsteinabsenkungen im Bestand genutzt. Als Belagsfläche wird ein Betonsteinpflaster gewählt, das im Verband eine möglichst kleine Fuge erzeugt. Somit können Personen mit Rollstuhl, Rollator, Gehilfen oder auch mit Kinderwagen die Flächen uneingeschränkt und sicher betreten.

Es sollen Metallbänke aufgestellt werden, die nahezu keinen Unterhaltsaufwand verursachen, sehr lange haltbar sind, weniger verschmutzen und nach Regen schneller wieder abtrocknen. Diese werden auf die errichtete Pflasterfläche aufgedübelt.

Die Sitzbankauflage der vorhandenen in die Jahre gekommene Bank kann aufgrund zu hoher Wiederherstellungskosten nicht saniert werden und wird entfernt.

Der Abfallbehälter (aus Metall mit fester Verankerung) befindet sich im Bestand.

Weiterhin soll eine Durchfahrt für die Unterhaltspflege von mind. 2,5m-3m Breite erhalten bleiben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten erfolgt durch die Abt. Stadtgrün. Die Maßnahmen sollen unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Ressourcen umgesetzt werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	10.000 €	bei IPNr.:551.500
	17.800 €	bei IPNr. 551.K588
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgkosten für Grünunterhalt	400 €/Jahr	bei Sachkonto: EB 77
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 551.500 (10.000 € - Baumpflanzungen)
auf IvP-Nr. 551.K588 (17.800 € - Bänke einschl. Pflasterflächen)
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
sind nicht vorhanden

- Anlagen:** Anlage 1 – Antrag des Stadtteilbeirates Alterlangen Nr. 116/2023 vom 05. Juli 2023
Anlage 2 – Stellungnahme des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 17. Oktober 2023
Anlage 3 – Lageplan Platz Grünfläche Killingerstraße
Anlage 4 – Vorentwurf Platz Grünfläche Killingerstraße

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang